

Thema

Ausschreibungen prägen immer weitere Bereiche der Energiewirtschaft und erscheinen hin und wieder als „Allzweckwerkzeug“ der Regulierung. Sie sollen wettbewerblich ausgestaltet sein und einen wettbewerblichen Markt hervorbringen. Viele Akteure sollen sich in einem transparenten Verfahren beteiligen. Die Realisierung soll im vorgesehenen Zeitrahmen erfolgen. Aber können diese Ziele immer alle zugleich erreicht werden? Wann widersprechen sie sich? Welche Ziele sind in den verschiedenen Bereichen sinnvoll und vordringlich? Und wann eignet sich welches Ausschreibungsdesign?

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum stellt die Göttinger Energietagung diese Fragen und beleuchtet sie aus der Perspektive verschiedenster Akteure. Ziel der Tagung ist ein intensiver Austausch und ein tieferes Verständnis der Chancen, Risiken und Wirkungen von Ausschreibungen im Energiebereich. Welche Ausschreibungen laufen besonders gut, wo sollten die Regeln angepasst werden und was lernen wir für die Ausgestaltung zukünftiger Ausschreibungen?

Neben den Plenarvorträgen u. a. zu den Bereichen EE-Ausschreibungen, Beschaffung von Systemdienstleistungen und zum Blickwinkel der Europäischen Kommission werden vertiefende Fachforen zu den bisherigen Erfahrungen bei EE-Ausschreibungen, den neuen KWK-Ausschreibungen sowie zu Konzepten zur Beschaffung von Flexibilitäten angeboten.

Die Göttinger Energietagung wird seit 2009 von der Bundesnetzagentur in Kooperation mit dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen durchgeführt. Sie richtet sich an Vertreter von Unternehmen, Verbänden, Beratern, Behörden und aus der Wissenschaft. Als Arbeitstagung strebt sie disziplinübergreifende, praxistaugliche Diskussionsbeiträge und Impulse an.

Anmeldung

Online-Anmeldung bis spätestens 7. März 2018
www.efzn.de/get2018-anmeldung

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Ansprechpartner

EFZN-Geschäftsstelle
Tel.: 05321 38168001
E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 3922456

Das EFZN ist ein gemeinsames wissenschaftliches Zentrum der Universitäten:



efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen



Ausschreibungen – „Allzweckwerkzeug“ der Regulierung!

10. Göttinger Tagung zu aktuellen Entwicklungen des Energieversorgungssystems

**14. und 15. März 2018
Paulinerkirche in Göttingen**



Titelbild: ©psdesign1 - stock.adobe.com

Programm

1. Tag: Mittwoch, 14. März 2018

ab 9:30	Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur <i>Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur</i>
10:15 – 10:30	Begrüßung und Einführung durch das EFZN <i>Prof. Dr. Hartmut Weyer, TU Clausthal und EFZN</i>

Ausschreibungen in Theorie und Praxis

10:30 – 11:30	Keynote: Ausschreibungen – Komplement und Substitut zur Regulierung? <i>Prof. Achim Wambach, Ph.D., Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung & Vorsitzender der Monopolkommission</i>
11:30 – 12:15	Bisherige Erfahrungen mit Ausschreibungen für Erneuerbare Energien und KWK <i>Dr. Corinna Klessmann, Ecofys</i>
12:15 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:15	Ausschreibungen – Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Bundesnetzagentur <i>Peter Stratmann, Barbie Kornelia Haller, Bundesnetzagentur</i>
14:15 – 16:15	Fachforen
Fachforum 1:	State of the Art: EE-Ausschreibungsverfahren, ein Erfahrungsaustausch <i>Leitung: Dr. Jens Perner, Frontier Economics</i>
Fachforum 2:	Newcomer: KWK-Ausschreibung – Chancen und Tücken? <i>Leitung: Dr. Gerrit Volk, Bundesnetzagentur</i>
Fachforum 3:	Crystal Ball: Konzepte zur Beschaffung von Flexibilitäten <i>Leitung: Dr. Patrick Wittenberg, innogy</i>

16:15 – 17:00	Kaffeepause
17:00 – 17:30	Erkenntnisse aus den Fachforen – Kurzinterviews <i>Moderation: Barbie Kornelia Haller, Bundesnetzagentur</i>

Ausblick

17:30 – 18:15	Ausschreibungen nach dem Windenergie-auf-See-Gesetz und neue Planungsinstrumente für das Meer <i>Dr. Nico Nolte, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie</i>
19:00	Gemeinsames Abendessen

2. Tag: Donnerstag, 15. März 2018

9:00	Begrüßung zum 2. Konferenztag <i>Prof. Dr. Hartmut Weyer, TU Clausthal und EFZN</i>
9:00 – 9:45	Winterpaket der Kommission: Ausschreibungen als marktliches Instrument <i>Dr. Oliver Koch, Europäische Kommission</i>
9:45 – 10:30	Beschaffung von Systemdienstleistungen: Wann sind Ausschreibungen geeignet? <i>Ulrich Janischka, TransnetBW</i>
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:45	Regelenergie – Musterbeispiel mit Herausforderungen <i>Dr. Uwe Kratzsch, Bundesnetzagentur</i>
11:45 – 12:30	Experience from the Nordic Balancing Markets and Future Prospects for Auctions <i>Prof. Gerard L. Doorman, Ph.D., Statnett und Norwegian University of Science and Technology</i>
12:30 – 13:00	Conclusio <i>Achim Zerres, Bundesnetzagentur</i>
Ab 13:00	Schlusswort des EFZN und Ausklang <i>Dr. Wolfgang Dietze, EFZN</i>

Buchung

Teilnehmerbeitrag

490,00 € zzgl. MwSt. (regulär)
290,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt für Teilnehmer aus Behörden/Universitäten/gemeinnützigen Organisationen)

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (14. März 2018, Deutsches Theater Keller + Bistro, Theaterplatz Göttingen)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungen sind nicht im Preis inbegriffen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Novostar Hotel Göttingen

Kasseler Landstraße 25 d, 37081 Göttingen
Telefon: 0551 9977- 0, Telefax: 0551 9977- 400
info@novostar.de, www.novostar.de
65,00 Euro inkl. Frühstück pro EZ/Nacht
75,00 Euro inkl. Frühstück pro DZ/Nacht
80,00 Euro inkl. Frühstück pro Star DZ/Nacht

LEINE-Hotel Göttingen

Groner Landstrasse 55, 37081 Göttingen
Telefon: 0551 50510, Fax: 0551 5051170
info@leinehotel-goe.de, www.leinehotel-goe.de
66,00 Euro inkl. Frühstück pro EZ/Nacht
99,00 Euro inkl. Frühstück pro DZ/Nacht

Alle Zimmer sind unter dem Stichwort „EFZN“ abrufbar (Preise ohne Gewähr).

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.